

Betreff: PS Bubikon - Schulspur #14

Datum: Donnerstag, 3. März 2022 um 11:25:09 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Schulleitung PS Bubikon

An: sl.primar.bubikon@schule-bubikon.ch

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

schulspur #14 - märz 2022

Schuljahr 2021/22



www.schule-bubikon.ch



Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Bubikon

Hoffentlich durften Sie die Sportferien mit Ihren Kindern auf vielfältige Weise geniessen und konnten sich gut erholen. Sicher haben Sie viele Sachen erlebt und gesehen, die Ihnen Freude bereitet haben. Vielleicht erfreuten Sie sich über eine Abfahrt im Pulverschnee, ein spannendes Buch oder ein Fondue neben dem wärmenden Kaminfeuer, die ersten Veilchen am Waldrand, eventuell sogar das Eintauchen ins warme Meer? Hoffentlich haben auch Ihre Kinder viel Schönes erlebt und sie freuen sich nun bestimmt darüber, dass sie seit letztem Montag in der Schule keine Masken mehr tragen müssen.

All diese kleinen Freuden werden jedoch getrübt. Der Einmarsch der Russen in die Ukraine hat mich und die halbe Welt fassungslos gemacht. Unglaublich, Krieg in Europa! Dies hätten wir wirklich nicht erwartet!

Vermutlich haben auch Ihre Kinder von diesem Krieg erfahren und haben viele Fragen dazu. Sprechen Sie mit Ihren Kindern offen darüber und beantworten Sie ihre Fragen. Auf focus.de bin ich auf einen empfehlenswerten Artikel gestossen. Darin gibt Frau Felicitas Heyne, Psychologin und Familientherapeutin, verschiedene hilfreiche Tipps, wie man die Kinder je nach Alter abholen und ihre Fragen beantworten kann.

Artikel von Frau Felicitas Heyne >

Mir selber ist in diesen Tagen wichtig, nicht in Ohnmacht zu verharren, sondern aktiv etwas zu tun. Auch als Individuum möchte ich etwas zur Verbesserung der Situation im Kriegsgebiet beitragen können. Und wenn es nur etwas Kleines ist. Wenn tausende, ja hunderttausende Menschen etwas Kleines tun, so wird dies etwas verändern. Davon bin ich überzeugt.

Die Überleitung zu meinem Schulspur-Leitartikel mag jetzt etwas gesucht oder holprig erscheinen. Auf den zweiten Blick ist das Thema aber gar nicht so unpassend. Denn es hat sehr viel mit dem Erwerb von Sozial- und Selbstkompetenzen zu tun, an denen es ganz offensichtlich gewissen Staatsoberhäuptern mangelt...:

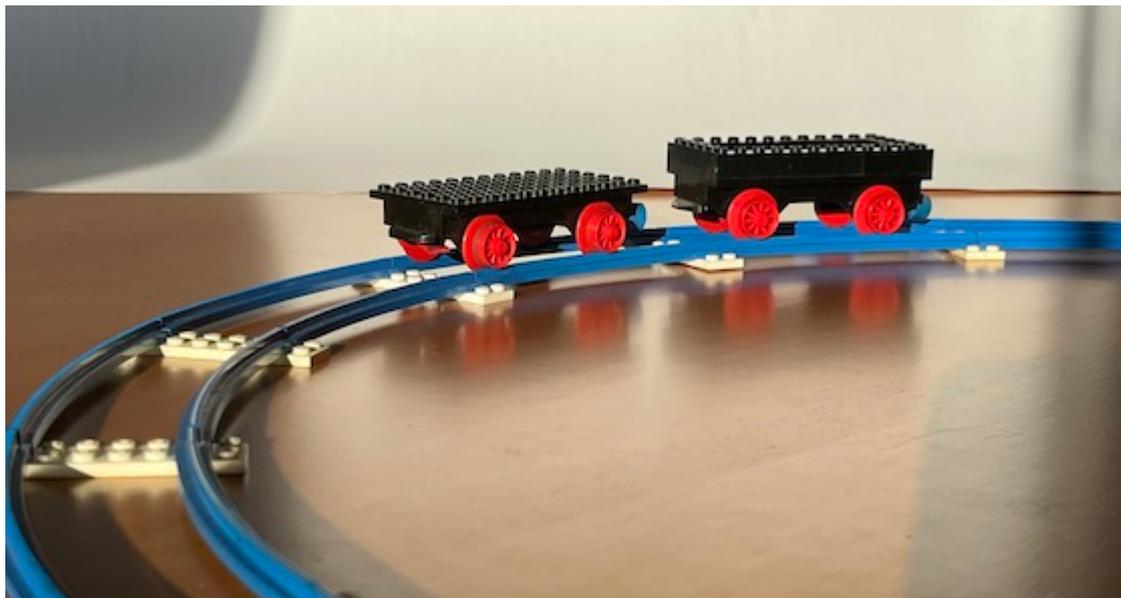
«Das Spiel ist die klügste Form der Forschung.» Dieses Zitat stammt von einer Kindergartenlehrperson ..., oder einer Entwicklungspsychologin ..., oder einem Erziehungswissenschaftler – würde man meinen! Weit gefehlt, es stammt von Albert Einstein, einem der wenigen, echten Genies der Menschheit.

Wann haben Sie das letzte Mal gespielt? Bei mir war es in den Sportferien. «Qwirkle», «Tichu» oder «Härdöpfel-Jass» heissen die aktuellen Lieblingsspiele. Als Kind war es noch anders. Damals waren es weniger die klassischen Gesellschaftsspiele, sondern das «freie Spiel» – wenn immer möglich draussen, zusammen mit anderen Kindern, oft aber auch alleine in meinem Zimmer – welches mich stundenlang in seinen Bann zog. Hütten bauen, Rollenspiele, durch die Gegend streifen, ... aus einem Haselnuss-Stecken wurde je nach Spielidee ein Zauberstab, ein Kochlöffel oder ein Schwert...!

Meine Kindheit war geprägt durch intensives Spielen. Dabei bestand mein Luxus nicht aus einer Flut an Spielsachen, sondern aus viel Zeit und Raum, um in meine ganz eigenen Welten abzutauchen. Es galt kreativ zu werden, um Vorhaben umzusetzen und der Fantasie freien Lauf zu lassen.

Aber ja, auch ich hatte Spielsachen, welche meine kreativen Ideen unterstützten: Ich war eine «Lego-Kind»! Und ich bin meinen Eltern enorm dankbar, dass ich ein Lego-Kind werden durfte. Ich bin überzeugt, dass mein Flair für Zahlen und meine Liebe zur Mathematik (auch) dem stundenlangen Zusammenbauen von Lego-Steinen entspringt. Wie oft habe ich «Einerli», «Zweierli», «Vierli» oder «Achterli» addiert oder multipliziert. Ich habe bald einmal herausgefunden, dass die «40er-Platte» 1600 Knöpfe hat und wie viele «Viererli» es braucht, um darauf eine flächendeckende Burg zu bauen. Auch das Bruchrechnen habe ich mir beigebracht, lange bevor dies in der Schule ein Thema wurde. Ich habe mir zusammengereimt, dass es für einen Kreis mit der Lego-Eisenbahn (ja, die mit den blauen Schienen...) 12 Kreis-Schienen braucht und es demnach für eine «8» – neben einer Kreuzung, welche ich mir vom Götti zu Weihnachten wünschte – zwei

Dreiviertel-Kreise, also zweimal 9, ergo 18 Kurvenschienen braucht.



Es brauchte einige Zeit, bis ich realisierte, wie viele der Kompetenzen, welche heute im Lehrplan 21 zu finden sind, sei es aus den Bereichen Mathematik, Geometrie, Logik, räumliches Denken oder aber Selbst- und Sozialkompetenzen, ich mir als Kind im Spiel «by the way» angeeignet habe. So gesehen ist auch heute noch jede Stunde, welche ein Kind spielt – egal ob alleine oder in der Gruppe, ob zuhause, draussen oder in der Schule – Gold wert!

Ich wage zu behaupten, dass mich die viele verspielte Zeit in meiner Kindheit prägte. Die damals angeeigneten Fähigkeiten, meine Kreativität, die unterschiedlichsten Problemlösungsstrategien, aber auch soziales Denken und Handeln, all das kommt mir auch heute noch zugute.

Und ich wage eine zweite Behauptung: Menschen, die in ihrer Kindheit oft und viel gespielt haben, werden nie ganz erwachsen. Ich meine dies im positiven Sinn: Sie nehmen sich und das Leben nicht immer so bierernst.

Gerne schliesse ich meinen «Werbespot» fürs Spielen mit einem weiteren Zitat:

«Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen!» Oliver Wendell Holmes (1809 - 1894), Arzt und Essayist

Das Spielen hat in unserer Schule einen hohen Stellenwert – nicht nur im Kindergarten. In jedem Schulzimmer gibt es eine grosse Auswahl an Spielen, welche wöchentlich, teilweise gar täglich zum Einsatz kommen. Und auch Pausenspiele stehen den Kindern in vielfältiger Art zur freien Verfügung.

Jetzt, da die Corona-Massnahmen in der Schule weitestgehend der Vergangenheit angehören und wir unsere Klassen wieder durchmischen dürfen, freue ich mich enorm auf die im Mai geplante Projektwoche mit dem Thema «Spielen». Die Kinder haben bereits vor den Sportferien aus einem Katalog von zehn Angeboten ihre zwei Favoriten auswählen dürfen. Jetzt gehen die Vorbereitungen mit der Bildung von alters- und

Klassendurchmischten Gruppen in die nächste Phase. Das Projektteam ist voller Elan – ich bin mir sicher, es wird eine tolle Woche.

Mehr zum Thema «Spielen» und zur Projektwoche lesen Sie in der Schulspur vom Mai.

Herzliche Grüsse

Urs Tschamper

Schulleiter PS Bubikon

Inhaltsübersicht

[Mitteilungen der Schulleitung](#)

["Klapp" ersetzt "WhatsApp"](#)

[Mitteilung der Elternmitwirkung](#)

[Musikschule Zürcher Oberland](#)

[Termine](#)

Mitteilungen der Schulleitung

Schuljahresplanung 2022/23

Die Schülerzahlen an der Primarschule Bubikon bleiben im kommenden Schuljahr beinahe unverändert: Den 37 austretenden 6. Klässler/innen stehen ca. 33 eintretende Kindergarten-Kinder gegenüber, womit die Gesamtzahl bei rund 330 Kinder stabil bleibt. Zurzeit stehen wir mitten in der organisatorischen Planung des kommenden Schuljahres. Klar ist, dass wir unverändert 4 Kindergarten- und 12 Primarschulklassen (vier 1./2. Klassen mit AdL und je zwei 3., 4., 5. und 6. Jahrgangsklassen) führen werden. In der Schulspur vom Mai werde ich Sie detailliert darüber informieren können, welche (neuen und bisherigen) Klassen- und Fach-Lehrpersonen bzw. Schulischen Heilpädagog:innen an welchen Klassen unterrichten werden. Die Stundenpläne werden wie üblich Ende Mai kommuniziert.

Schneesportlager

Es war lange "auf Messers Schneide"..., aber ja, das Schneesportlager 2022 in Disentis GR konnte tatsächlich stattfinden. Die Lagerleitung musste kurz vor und selbst nach Beginn des Lagers immer flexibel bleiben, reagieren, umorganisieren, ...! Aber letztlich hat es der Stimmung im Lager nicht geschadet, wie die Bilder und Tagesberichte auf der Lager-Website beweisen! Dafür bedanke ich mich bei Chantal Scheck und dem gesamten Leiter:innen-Team ganz herzlich.

[Website Schneesportlager >](#)

Sicherheit im Internet

Für die Eltern aller 4. Klässler/innen findet am Donnerstag, 17. März 2022 die obligatorische Informationsveranstaltung "Sicherheit im Umgang mit dem Internet" statt. Der Anlass wird zusammen mit der Elternmitwirkung der beiden Primarschuleinheiten Wolfhausen und Bubikon und der Firma "Zischtig" durchgeführt. Die betreffenden Eltern haben inzwischen eine schriftliche Einladung erhalten. Sollten Sie daran interessiert sein, am Vortrag dabeizusein, melden Sie sich bitte per Mail bei der Schulleitung.

Schulbesuchsmorgen

Am Montag/Dienstag 4./5. April 2022 sind die regulären Schulbesuchsmorgen geplant. Die Chancen stehen gut, dass wir Sie endlich wieder bei uns im Schulhaus begrüßen und in der 10-Uhr-Pause bei Kaffee und Gipfeli mit Ihnen ins Gespräch kommen dürfen.

"Klapp" ersetzt "WhatsApp"

Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine gute Bildung Ihrer Kinder. Deshalb ist es der Schule Bubikon wichtig, die Informations- und Kommunikationsmittel laufend zu verbessern.

Die App «Klapp» ist dabei für kurzfristige und organisatorische Massnahmen ein geeignetes Mittel. Eine Gruppe von Eltern im Kanton Aargau hat mit «Klapp» eine Lösung entwickelt, die eine einfache, schnelle und papierlose Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern ermöglicht. Sie erhalten dabei wichtige Informationen ganz bequem auf Ihr Smartphone, Tablet oder auf Ihren Computer. «Klapp» ist eine einfache, zumutbare und - im Gegensatz zu «WhatsApp» - sichere Kommunikationslösung. «Klapp» geht sparsam mit Daten um. «Klapp» greift nicht auf das persönliche Adressbuch zu und die persönlichen Daten wie Handynummer oder die Mailadresse sind für Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung nicht sichtbar. Ausserdem werden alle Daten in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt.

Aus den oben aufgeführten sicherheitstechnischen Gründen möchten wir bei der kurzen und kurzfristigen Kommunikation zwischen Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung künftig «Klapp» einsetzen. Dies gilt insbesondere für kurzfristige Absenzmeldungen ihres Kindes, welche dank «Klapp» immer an alle beteiligten Lehrpersonen gelangen. Die Schulspur, die Quintalsbriefe und weitere Elterninformationen, bspw. zu besonderen Schulanlässen, gelangen nach wie vor über die bisherigen Kommunikationskanäle an Sie.

Einrichten von «Klapp»

Nachdem die Primarschule Wolfhausen während einer einjährigen Pilotphase positive Erfahrungen gemacht hat, wird «Klapp» nun auch bei uns und an der Sekundarschule Bubikon eingeführt.

In den kommenden Tagen bringt ihr Kind / jedes ihrer Kinder ein personalisiertes Dokument zum Einrichten von «Klapp» mit nach Hause. Wir bitten Sie, sich in den darauffolgenden Tagen dort zu registrieren, damit wir Sie baldmöglichst auf diesem Weg erreichen können. Es entstehen für Sie dabei keine Kosten.

Weitere Informationen zu Klapp

Gerne dürfen Sie sich bei technischen Problemen mit «Klapp» an unseren IT-Verantwortlichen wenden. Sie erreichen Herrn Arun Calore unter folgender Mailadresse: informatik.psbubikon@schule-bubikon.ch

Mitteilung der Elternmitwirkung



Eltern-Forum

Das Ersatzdatum für das im Januar verschobene Elternforum zum Thema "**Aggression - Umgang mit einem wichtigen Gefühl**" ist noch nicht bekannt. Auf der unten angegebenen Website werden Sie zu gegebener Zeit weitere Infos finden:

[Elternforum >](#)

Kinderflohmarkt

Bereits bekannt ist jedoch das Datum für den 4. Kinderflohmarkt: Dieser findet am Mittwoch, 1. Juni 2022, 14.00 - 16.00 Uhr statt. Weitere Informationen folgen.

Musikschule Zürcher Oberland



Info-Tag: Instrumente entdecken am 2. April 2022

Endlich wieder: Am Info-Tag ist es möglich, ganz unverbindlich alle Instrumente an einem einzigen Anlass zu sehen, zu hören und auszuprobieren. Für alle, die sich mit der Instrumentenwahl befassen. Meist ist ein Einstieg im Primarschulalter empfehlenswert.

Samstag, 2. April, 10 bis 18 Uhr

Musikschulzentrum MZO, Bahnhofstrasse 36, Wetzikon

Aus organisatorischen Gründen zentral in Wetzikon für alle MZO-Gemeinden im Zürcher Oberland. Der Unterricht findet in den meisten Fällen vor Ort in den Gemeinden statt.

Schnupper-Tage:

Gezielt das Lieblingsinstrument ausprobieren am 7./8. Mai & 14./15. Mai 2022

Wenn eine Vorauswahl getroffen ist, kann ein persönlicher Schnuppertermin bei der Entscheidung helfen: Interessierte Schüler*innen können idealerweise bei der künftigen

Musiklehrperson das Instrument ihrer Wahl ausprobieren und Fragen klären. Maximal zwei Termine mit jeweils 15 persönlichen Schnupperminuten stehen je Schüler*in zur Verfügung.

Terminreservation obligatorisch:

Schnuppertermine stehen ab dem Info-Tag am 2. April 2022 online zur Buchung bereit:

[Link zu den Schnupperterminen](#)

Gut zu wissen

Grundsätzlich besteht freie Ortswahl, vorausgesetzt die Buchenden haben ihren Wohnsitz in einer der 16 MZO-Gemeinden. Auch Erwachsene können bei der MZO ihr Lieblingsinstrument lernen.

Kontakt

Ihre MZO-Ortsvertretung Bubikon: Dora Heinrich
T 079 128 63 77, bubikon@mzol.ch

Termine

Wichtigste Termine bis zum nächsten Newsletter:

- Di 8.3.2022, Gymi-Prüfung
- Do 17.3.2022, Eltern-Informationsabend "Sicherheit im Umgang mit dem Internet"
- Mo/Di 4./5.4.2022, Besuchsmorgen

Eine vollständige Terminübersicht finden Sie in der Rubrik «Agenda» auf der Homepage der PS Bubikon.

[Agenda >](#)

Kontakt Schulleitung

Primarschule Bubikon
Urs Tschamper
Schulhaus Mittlistberg

Mittlistbergweg 9
8608 Bubikon

Telefon: 055 253 34 32
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.bubikon@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)